

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann Peterson Stengels/ Sueci, Gnomonica Universalis, Oder Außführliche Beschreibung Der Sonnen-Uhren/ Worinnen Allerhand Arthen derselben in ...

Stengel, Johann Peterson

Ulm, 1706

VD18 12509035

I. Vortrag, Fundament einer Mitnächtigen inclinirenden und declinirenden Uhr.
Fig. CL.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400)

Das VIII. Capitel/
Von Aufreißung der Mitnächtigen in-
 clinirenden und declinirenden Sonnen-
 Uhren.

I. Vortrag /
Fundament einer Mitnächtigen inclini-
 renden und declinirenden Uhr.

Fig. CL.

Zeuch die Linien AB und DC Winkelrecht
 durcheinander / welche sich schneiden in E, trage
 auß E auf der Lini A B die Länge des Zeigers
 EF nach Gutduncken / reisse auß F einen Bogen /
 in der Grösse nach Wolgefallen / welcher die Lini
 AB schneidet in A, zehle auf gemeldetem Bogen
 auß A in G die Inclination des Plani, als zum
 Exempel 30. Grad / das Complement der Inclina-
 tion 60. Grad / zehle auß A auf gemeldetem Bo-
 gen hinaufwärts / gibt den Punct H, zeuch auß F an
 G und H blinde Linien / so die Lini CD schneiden
 in D und I, zeuch durch I, parallel der Lini A B eine
 Lini / welche für die Horizont-Lini der Uhr dienen
 wird.

Nimm alsdann die Weite FI, trage sie auß
 I über sich / gibt den Punct C, reisse auß C einen
 Bogen nach Wolgefallen / zehle auf demselbigen
 auß dessen Durchschnitt in der Lini CD, zur lin-
 ken Hand / wann das Planum von Mitternacht
 gegen Aufgang weicht / oder zur rechten Hand /
 so die Abweichung gegen Niedergang ist / die De-
 clination des Plani, als in dieser / welche Exempel-
 weise 40. Grad von Mitternacht gegen Aufgang
 weicht / wird die Declination auß gemeldetem
 Durchschnitt zur linken Hand in dem Punct K,
 und

und das Complement in L getragen/durch welche Puncten blinde Linien gezogen werden/ welche die Horizont-Lini schneidet in M und N, zeuch durch M und D eine Lini/welche wird seyn die 12. Stund-Lini der Uhr; deßgleichen zeuch auß E in N eine Lini/ auf welche trage auß D die Weite DF, gibt den Punct O, oder trage auf selbiger Lini die Weite MC auß M, wird ebenfalls in dem Punct O zu treffen/ wann alles bißhero fleißig gerissen ist.

Gerner reiße auß O einen Bogen nach Bolo gefallen/ zeuch auß O durch M eine Lini/ so den selbigen Bogen schneidet in P, zehle aus P auf gemeldtem Bogen hinabwärts die Polus-Höhe deß Orts/ gibt den Punct Q, zehle weiter auf gemeldtem Bogen auß Q biß in R, einen ganzen Quadranten/ zeuch auß O durch Q und R blinde Linien/ so die 12. Stund-Lini MD schneiden in S und T, ist also der Punct S das Centrum der Uhr/ auß welchem Centro zeuch durch E deß Zeigers Ort/ die Substilar- oder Grund-Lini; deßgleichen zeuch durch T und N die Aequinoctial-Lini/ welche die Substilar-Winkelrecht schneidet in V.

Weiter zeuch auß E, perpendicular der Substilar die Länge deß Zeigers EW, für die Stangen-Höhe/welche in dem Centro über den Punct W gerichtet wird/ wann man dieselbige haben will.

Nimm die Weite VW, trage sie auß V auf die Substilar, gibt den Punct X für das Centrum deß Aequinoctial-Circuls. Oder nimm die Weite NC, trage sie auß N auf die Substilar, trifft gleichfalls zu im Puncten X, wann kein Fehler vorhanden ist.